

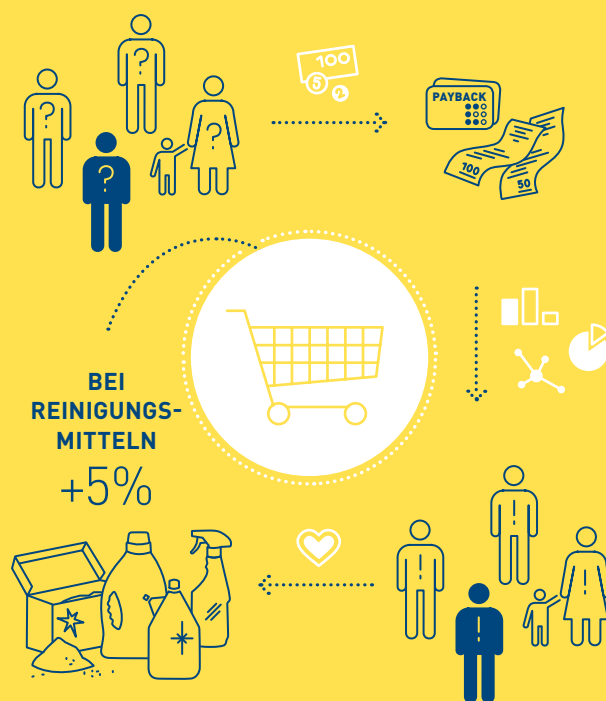
METRO GROUP 2012

DAS INVESTMENT 2

HIER SCHAFFEN WIR KUNDENMEHRWERT

GEZIELT UND BEDARFS- GERECHT: SHOPPER INSIGHTS

Im Handel geht es darum, das Angebot auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen. Dazu ist es unerlässlich, den Verbraucher genau zu verstehen. Gemeinsam mit Konsumgüterherstellern nutzt unsere Vertriebslinie Real hierfür Shopper Insights: detaillierte Analysen des tatsächlichen Einkaufsverhaltens. Bereits 2009 hatte Real hierzu 10 Kernkundengruppen identifiziert, beispielsweise „konservativ & anspruchsvoll“, „Preiseinstieg“ und „traditionelle Vorratskäufer“. Real verknüpft diese qualitativen Erkenntnisse mit quantitativen, anonymen Daten aus dem Bonusprogramm Payback und von Einkaufsbons. Es entsteht ein genaues Bild darüber, welche Kundengruppen welche Ware bevorzugen, wie treu sie diesen Produkten sind und wie viele Käufer die einzelnen Artikel erreichen. Auf Basis der Informationen passt Real Konzepte, Sortimente, Werbung und Preise auf Marktebene an und steigert so die Kundenorientierung. So hat unsere Vertriebslinie beispielsweise die Kategorie „Waschen, Putzen und Reinigen“ optimiert. Das Ergebnis: Innerhalb von 3 Monaten stieg der Umsatz in dieser Warengruppe um 5 Prozent.



METRO-AKTIE

Im Geschäftsjahr 2012 hat sich der Kurs der METRO-Aktie in einem insgesamt positiven Kapitalmarktumfeld rückläufig entwickelt. Ein Grund hierfür war die anhaltende Unsicherheit darüber, wie sich die Folgen der europäischen Staatsschuldenkrise auf Umsatz und Ergebnis der METRO GROUP auswirken würden. Darüber hinaus belastete das schwierige Branchen-umfeld für Nicht-Lebensmittel, insbesondere für Konsum-elektronik, die Kursentwicklung stärker als den übrigen Einzelhandelssektor.

Im Januar und Februar 2012 verzeichnete die METRO-Aktie zunächst leichte Zuwächse und erreichte im März 2012 mit 31,18 € den Jahreshöchstkurs. Die Veröffentlichung des Ausblicks für das Gesamtjahr im März und der Ergebnisse für das 1. Quartal 2012 im Mai belasteten jedoch den Aktienkurs. Im Juli 2012 erreichte die METRO-Aktie ihren Jahrestiefstkurs mit 20,05 €. Die Marke von 20 € zeigte sich als starke Unterstützung. Sie wurde lediglich im Tagesverlauf kurz durchbrochen, hielt aber auf Schlusskursbasis. Im weiteren Verlauf folgte die METRO-Aktie zunächst bis zum Frühherbst dem allgemeinen Trend leicht nach oben.

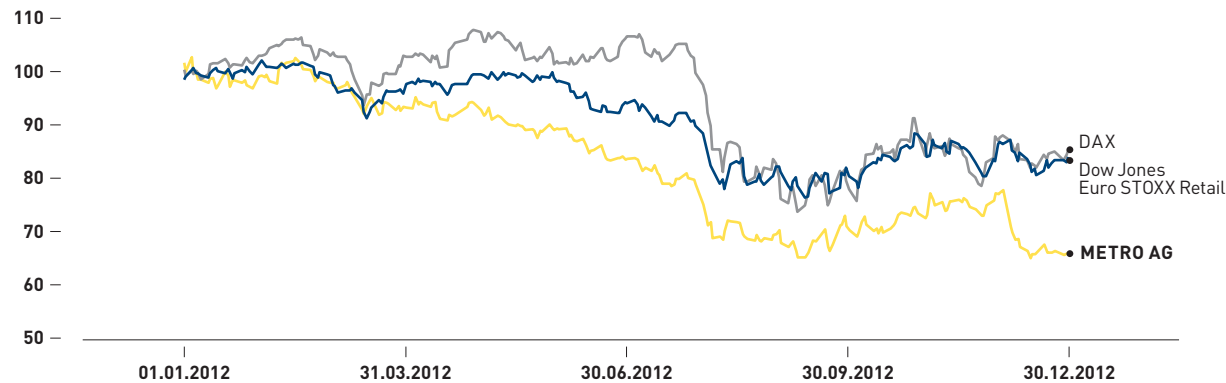
Am 5. September 2012 gab die Deutsche Börse bekannt, dass die METRO AG mit Wirkung zum 24. September nicht länger im DAX notiert und in den MDAX aufgenommen wird. Gemessen an

der Marktkapitalisierung des Streubesitzes zählte das Unternehmen nicht länger zu den 35 größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands – ein ausschlaggebendes Kriterium für die Zugehörigkeit zum DAX. Der Wechsel führte zu Portfolioanpassungen seitens der Investoren, darunter insbesondere Indexfonds. Dies wirkte sich negativ auf den Kursverlauf aus.

Anfang Oktober musste die METRO GROUP dann ihre Erwartungen für das Geschäftsjahr 2012 dämpfen und bekanntgeben, ihre Prognose nicht länger halten zu können. Gründe hierfür waren eine zunehmende Arbeitslosigkeit in Europa, die einen neuen Rekordstand erreicht hatte, sowie ein verschärfter Konsolidierungskurs in den Mitgliedstaaten des Euroraums zur Eindämmung der Staatsschuldenkrise. Die Folge war, dass sich das Konsumumfeld in Europa noch stärker eintrübte als zunächst erwartet. Die Anpassung der Prognose führte zu einer weiteren Belastung für die METRO-Aktie. Bis zum Jahresende folgte der Kursverlauf dann einer Seitwärtsbewegung, da positive Impulse ausblieben. Der im November angekündigte Verkauf des internationalen Geschäfts der Vertriebslinie Real an den französischen Händler Groupe Auchan konnte den Aktienkurs nur kurzfristig stimulieren.

Am Jahresende schloss der Kurs der METRO-Aktie bei 21,00 € und damit 25,5 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Kursentwicklung der METRO-Aktie [%]



Performancevergleich der METRO-Stammaktie 2012 vs. Dow Jones Euro STOXX Retail vs. DAX vs. MDAX

METRO GROUP	Dow Jones Euro STOXX Retail	DAX	MDAX
-25,5 %	29,1 %	33,9 %	19,1 %

Quelle: Bloomberg

METRO-Aktie 2010–2012

			2010	2011	2012
Jahresschlusskurs	Stammaktie	€	53,88	28,20	21,00
	Vorzugsaktie	€	36,09	24,16	23,05
Jahreshöchstkurs	Stammaktie	€	58,53	55,91	31,18
	Vorzugsaktie	€	40,89	39,24	27,50
Jahrestiefstkurs	Stammaktie	€	37,28	27,39	20,05
	Vorzugsaktie	€	32,00	22,43	20,80
Ausschüttung	Stammaktie	€	1,35	1,35	1,00 ¹
	Vorzugsaktie	€	1,485	1,485	1,06 ¹
Dividendenrendite auf Jahresschlusskursbasis	Stammaktie	%	2,5	4,8	4,8 ¹
	Vorzugsaktie	%	4,1	6,1	4,6 ¹
Marktkapitalisierung (Mrd.)		€	17,6	9,2	6,9

¹Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses
Daten auf Basis der XETRA-Schlusskurse
Quelle: Bloomberg

Daten zur METRO-Aktie

	Stammaktie	Vorzugsaktie
Wertpapierkennnummer	725 750	725 753
ISIN-Code	DE 000 725 750 3	DE 000 725 753 7
Reuters-Kürzel	MEOG.DE	MEOG_p.DE
Bloomberg-Kürzel	MEO GR	MEO3 GR
Anzahl der Aktien	324.109.563	2.677.966

Aktionärsstruktur der METRO AG

Die Hauptanteilseigner der METRO AG sind die Großaktionäre Haniel, Schmidt-Ruthenbeck und Beisheim. Zum Jahresende 2012 hielten sie nach den der METRO AG vorliegenden Informationen 59,98 Prozent der Stimmrechte. Dabei sind die Gesellschafterstämme Haniel und Schmidt-Ruthenbeck die größten Anteilseigner. Sie hatten zum Bilanzstichtag gemäß den Stimmrechtsmitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) 50,01 Prozent der Stimmrechte gebündelt. Dem Gesellschafterstamm Beisheim sind gemäß Stimmrechtsmitteilungen 9,97 Prozent der Stimmrechte zuzurechnen. Nach den der METRO AG vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen hat der Gesellschafterstamm Haniel seine METRO-Beteiligung am 5. Februar 2013, also nach dem Bilanzstichtag, um 4,23 Prozent auf 30,01 Prozent reduziert. Dies entspricht 13,7 Millionen METRO-Aktien. Die Gesellschafterstämme Haniel und Schmidt-Ruthenbeck haben damit gemäß Stimmrechtsmitteilungen nach WpHG noch 45,78 Prozent der Stimmrechte gebündelt.

Den Streubesitz in Höhe von – zum Bilanzstichtag – 40,02 Prozent hält eine Vielzahl nationaler und internationaler Investoren. Aus Mitteilungen von Fondsgesellschaften und weiteren öffentlich verfügbaren Informationen geht hervor, dass bei den institutionellen Anlegern US-amerikanische und deutsche Investoren den größten Anteil stellen, gefolgt von Anlegern aus Frankreich und Großbritannien. Dabei halten die 20 größten institutionellen Anleger nahezu 36 Prozent des Streubesitzes. Zudem sind schätzungsweise rund 65.000 Privatanleger Anteilseigner der METRO AG. Damit ist die Zahl der Privatanleger gegenüber dem Vorjahr um etwa 5.000 gestiegen.

Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit

Die Marktkapitalisierung der METRO AG hat sich durch den Kursrückgang entsprechend reduziert. Ende Dezember 2012

betrug sie 6,9 Mrd. € gegenüber 9,2 Mrd. € im Dezember 2011. Das Handelsvolumen der METRO-Aktie lag 2012 jedoch über dem Niveau des Vorjahres. Durchschnittlich wurden börsentäglich 1,6 Millionen Stammaktien der METRO AG gehandelt, 2011 waren es 1,3 Millionen. Von der wenig liquiden Vorzugsaktie wurden börsentäglich durchschnittlich nur knapp 3.000 Aktien gehandelt, im Vorjahr waren es 6.500.

Als größter börsennotierter Händler Deutschlands war die METRO AG seit ihrer Gründung im Jahr 1996 bis zum 24. September 2012 im deutschen Aktienindex DAX 30 enthalten. Bei der turnusgerechten Überprüfung des Index am 5. September 2012 hat die Deutsche Börse entsprechend ihrem Regelwerk lediglich den Streubesitz für die indexrelevante Marktkapitalisierung zugrunde gelegt. Zum Jahresende 2012 betrug die Marktkapitalisierung 6,9 Mrd. €, davon entfielen 2,8 Mrd. € auf den Streubesitz. Gemäß den Regeln der Deutschen Börse musste die METRO AG deshalb den DAX verlassen und wird seitdem im MDAX geführt. Dort gehört die METRO-Aktie nun zu den größten Werten. Unverändert ist die METRO AG Mitglied im Branchenindex Dow Jones Euro STOXX Retail.

Dividende

Dividendenrendite 2006–2012

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
2,3 %	2,1 %	4,1 %	2,8 %	2,5 %	4,8 %	4,8 %¹

Ausschüttungsquote 2006–2012

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
42,4 %	45,2 %	38,7 %	56,2 %	43,3 %	51,3 %	52,9 %¹

¹Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses

Analystenempfehlungen

Fast 40 Analysten namhafter nationaler und internationaler Banken beobachten und analysieren die METRO GROUP. Die entsprechenden Empfehlungen und Kursziele veröffentlicht die METRO GROUP regelmäßig auf ihren Investor-Relations-Seiten im Internet. Zum Jahresende 2012 empfahlen 21 Prozent (Vorjahr 31 Prozent) der Analysten den Kauf der METRO-Aktie; 55 Prozent (Vorjahr 56 Prozent) stuften sie auf Halten und 24 Prozent (Vorjahr 13 Prozent) sprachen eine Verkaufsempfehlung aus. Der Median der Kursziele lag am Jahresende 2012 bei 22,10 € im Vergleich zu 35,00 € Ende 2011.

Investor Relations

Während des gesamten Jahres steht der Bereich Investor Relations allen Kapitalmarktteilnehmern für umfassende Informationen zur Verfügung. Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen einer zeitgemäßen Kapitalmarktbetreuung. Diese betreffen insbesondere:

- Aktualität: Gewährleistung der Informationsführerschaft
- Kontinuität: Konsistenz in der Außendarstellung
- Glaubwürdigkeit: Weitergabe inhaltlich einwandfreier Informationen
- Gleichbehandlung: Alle Adressaten erhalten zeitlich und inhaltlich die gleichen Informationen

Die festen Termine für die reguläre Berichterstattung setzen den Rahmen für die Kapitalmarktkommunikation. Den Jahresauftakt bildete dabei die Umsatzmeldung 2011 Mitte Januar 2012. Den Geschäftsbericht mit der Gesamtentwicklung des Geschäftsjahres 2011 haben wir am 20. März 2012 im Rahmen einer Telefonkonferenz vorgestellt. Jeweils etwa einen Monat nach Quartalsende informierte die METRO AG den Kapitalmarkt in einer Telefonkonferenz über den vergangenen Berichtszeitraum. Die Konferenzen können im Internet live verfolgt werden und stehen zusammen mit einer Präsentation im Internet auf den Investor-Relations-Seiten der METRO GROUP zur Verfügung. Die zugehörigen Berichte sind dort ebenfalls zugänglich.

Für den direkten Dialog mit Aktionären, potenziellen Investoren und Analysten haben wir uns im Berichtszeitraum auf wichtigen Finanzmärkten in Europa und den USA präsentiert. 5 Konferenzen in Paris, Frankfurt und New York sowie 24 Roadshow-Tage in 11 Ländern unterstützen die Kapitalmarktkommunikation. Ergänzend dazu konnten sich Analysten und Investoren am Hauptsitz der METRO AG in Düsseldorf von der Leistungskraft des Unternehmens überzeugen. Im Fokus standen dabei unter anderem Marktbesichtigungen, um die Konzeptstärke der Vertriebslinien der METRO GROUP zu verdeutlichen.

Eine weitere bedeutende Aktionärsgruppe sind die Privatanleger. Sie stellen die größte Zahl an Investoren. Als zentrale und praktische Anlaufstelle stehen für sie die Investor-Relations-Seiten der METRO GROUP im Internet zur Verfügung, die wir zum Jahresende 2012 überarbeitet haben. Ziel war es, das Auffinden der relevanten Informationen zu vereinfachen. Der Internetauftritt bietet unter anderem Erläuterungen zur Strategie und zur Geschäftsentwicklung, alle aktuellen Publikationen sowie ein Geschäftsberichtsarchiv, das bis zur Gründung der METRO AG zurückreicht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, direkten Kontakt mit dem Investor-Relations-Bereich aufzunehmen. Die Zahl der Anfragen ist gegenüber 2011 nochmals deutlich gestiegen. Während der Hauptversammlung stehen die Mitarbeiter des Bereichs für Gespräche mit Anlegern bereit.

Auch im Jahr 2012 erhielt die Investor-Relations-Arbeit der METRO GROUP zahlreiche Auszeichnungen. Bei der renommierten europaweiten Extel-Umfrage von Thomson Reuters konnte die METRO GROUP im Handelssektor erneut gewinnen, und zwar sowohl in der Einzel- als auch in der Teamwertung. Zum neunten Mal in Folge ehrte das internationale Fachmagazin „Institutional Investor“ die METRO GROUP für die beste Investor-Relations-Arbeit im europäischen Handel. Beim Wettbewerb „Beste Investor Relations Deutschland“ der Zeitschrift „Börse Online“ erreichte die METRO AG im MDAX den vierten Platz.

Diese und andere Auszeichnungen bestätigen, dass eine umfassende und transparente Information des Kapitalmarkts auch in einem schwierigen Marktumfeld unerlässlich ist und gewürdigt wird.

Was spricht für die METRO-Aktie?

Mit der METRO-Aktie beteiligen sich Aktionäre an der METRO GROUP, dem weltweit viertgrößten Handelsunternehmen, mit

- METRO Cash & Carry – international führend im Selbstbedienungsgroßhandel,
- Real SB-Warenhäusern – unter den führenden SB-Warenhausbetreibern in Deutschland,
- Media-Saturn – Nummer 1 im europäischen Elektrofachhandel,
- Galeria Kaufhof – führend im Warenhaussegment in Deutschland und Belgien,
- einem einzigartigen internationalen Handelsimmobilienportfolio,
- einer Präsenz in mehr als 30 Ländern mit herausragenden Marktpositionen in Wachstumsländern und reifen Märkten weltweit,
- Ausrichtung auf profitables Wachstum sowie nachhaltige und konsequente Wertsteigerung,
- hoher Selbstfinanzierungskraft und einer im Sektorvergleich überdurchschnittlichen Kapitalrendite.

Kontakt Investor Relations

METRO AG
Investor Relations
Schlüterstr. 1
40235 Düsseldorf
Tel.: +49 (211) 6886-1051
Tel.: +49 (211) 6886-1936
Fax: +49 (211) 6886-3759
E-Mail: investorrelations@metro.de